



**Vormerkstelle des
Landes Hessen
für Soldatinnen und Soldaten
mit Anspruch auf einen
Eingliederungs-/Zulassungsschein**

■ Allgemeines

Nach dem **Gesetz über die Versorgung der früheren Soldatinnen und früheren Soldaten und ihrer Hinterbliebenen** (Soldatenversorgungsgesetz – SVG) sollen Soldatinnen und Soldaten auf Zeit (mindestens 12 Jahre) im Anschluss an ihr Dienstverhältnis bei der Erlangung eines ihrem Qualifikationsprofil entsprechenden Arbeitsplatzes unterstützt werden.

Um diesen Personen eine Beschäftigungsmöglichkeit im öffentlichen Dienst zu ermöglichen, sind Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden sowie sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts gesetzlich dazu verpflichtet, eine bestimmte Anzahl von Arbeitnehmer- und Beamtenstellen für die Einstellung von Soldatinnen und Soldaten vorzubehalten.

■ Die Vormerkstelle des Landes Hessen

Für die Ermittlung und Erfassung von vorzubehaltenden Stellen auf Ebene der Länder und Gemeinden wurden spezielle Vormerkstellen in jedem Bundesland sowie eine Vormerkstelle auf Bundesebene eingerichtet. Die Aufgabewahrnehmung der Vormerkstelle in Hessen erfolgt beim Regierungspräsidium Gießen.

Tätigkeitsschwerpunkte der Vormerkstelle sind

- die **Kontakt- und Beratungsfunktion** für alle am Vermittlungsverfahren verpflichtete Ministerien, Landkreise, Städte, Gemeinden, Gerichte, Finanzämter und Justizvollzugsanstalten.
- die **individuelle Betreuung** der Bewerberin/des Bewerbers
- die Erstellung eines Verzeichnisses über vorbehaltene Stellen in Hessen, das sogenannte **Stellenverzeichnis**.

■ Stellenverzeichnis

Jeweils im 1. Quartal eines Jahres werden mit Hilfe eines speziellen Ermittlungsbogens bei mehr als 400 Landes- und Kommunalbehörden sowie sonstigen Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts die Anzahl der vorzubehaltenden Stellen erhoben.

Diese werden, getrennt nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und der Wertigkeit sowie unter Angabe der Bewerbungsfristen, mitgeteilt.

Alle Informationen werden zu einem umfangreichen Stellenverzeichnis zusammengefasst, um es den Bewerberinnen und Bewerbern zur Verfügung zu stellen.

■ Berufe

Offene Stellen für folgende Berufe (im Tarifbeschäftigtenverhältnis) stehen zur Zeit zur Verfügung:

- Gesundheitsaufseher/in
- Lebensmittelkontrolleur/in
- Verwaltungsangestellte/r
- Verwaltungsfachangestellte/r



■ Ausbildungsstellen

Schwerpunktmäßig können folgende Ausbildungsstellen (mit Übernahmegarantie nach Bestehen der Abschlussprüfung) angeboten werden:

Tarifbeschäftigte/r

vergleichbar gehobener Dienst

- Bachelor of Arts in Public Administration
(Behörden der allgemeinen Verwaltung)

vergleichbar mittlerer Dienst

- Verwaltungsfachangestellte/r
(vorwiegend Städte und Gemeinden)
- Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement
(vorwiegend Städte und Gemeinden)
- Justizfachangestellte
(Gerichte)

Beamten/Beamter

gehobener Dienst

- Diplom-Finanzwirt/in
(Hessische Finanzämter)
- Diplom-Rechtspfleger/in
(Hessische Gerichte)
- Bachelor of Arts in Public Administration
(Behörden der allgemeinen Verwaltung)

mittlerer Dienst

- Finanzwirt/in
(Hessische Finanzämter)
- Justizfachwirt/in
(Hessische Gerichte)
- Justizvollzugsbeamte
(Justizvollzugsanstalten in Hessen)

■ **Vermittlungsverfahren**

Die Soldatinnen und Soldaten, die Anspruch auf einen Eingliederungs-/Zulassungsschein haben, bewerben sich über den für sie zuständigen Berufsförderungsdienst bei der Vormerkstelle des Landes Hessen um Vermittlung einer vorbehaltenen Stelle.

Dies erfolgt mit Hilfe eines **speziellen Bewerbungsvordrucks, dem Nachweise über den schulischen und beruflichen Werdegang sowie ein tabellarischer Lebenslauf** beizufügen sind. Nach Eingang der Bewerbungsunterlagen erfolgt eine Sichtung und Prüfung vor allem im Hinblick auf den Einstellungswunsch und die Einstellungs-voraussetzungen.

Mit einer umfangreichen Datenbank wird die Bewerberin/der Bewerber erfasst, um ihr/ihm das aktuelle Stellenverzeichnis zusenden zu können. Auf der Grundlage dieses Verzeichnisses erfolgt die Bewerbung um eine oder mehrere Stellen. Die Anzahl der Bewerbungen ist unbegrenzt und die Auswahl liegt im Ermessen der Bewerberin/des Bewerbers.

Sofern Bewerbungen um eine Stelle im laufenden Verfahren nicht erfolgreich sein sollten, ist eine Fortführung des Vermittlungsverfahrens nach entsprechender persönlicher Mitteilung bis zum Ablauf der Geltungsdauer des Eingliederungs- bzw. Zulassungsscheins möglich.



Kontakt

Die Landesvormerkstelle Hessen erreichen Sie hier:

Regierungspräsidium Gießen

Vormerkstelle Land Hessen

Landgraf-Philipp-Platz 1-7

35390 Gießen

Telefon: 0641 303-2011

E-Mail: vormerkstelle@rpgi.hessen.de

Gerne stehen wir Ihnen nach vorheriger Anmeldung für eine persönliche Beratung zur Verfügung.

Weitere Informationen rund um die Vormerkstelle des Landes Hessen und das Regierungspräsidium Gießen finden Sie auch unter

[www.rp-giessen.de/karriere/
vormerkstelle-des-landes-hessen](http://www.rp-giessen.de/karriere/vormerkstelle-des-landes-hessen)



www.rp-giessen.de/karriere
#rpgiessen

